

Antrag zur Aufnahme in die OGS „Evingerstraße“ (außerunterrichtliches Angebot der Offenen Ganztagschule) an der Brechtener Grundschule

Ich/wir benötige(n) im Schuljahr 20 /20 für mein/unser Kind

(Vor- und Nachname des Kindes)

(Klasse/Jahrgang)

einen Platz in der OGS an der Brechtener Grundschule.

Der Ganztagsbedarf ergibt sich aus den folgenden Gründen:
(Bitte alle zutreffenden Punkte ankreuzen)

Beide Eltern sind am Nachmittag nachweislich berufstätig. (Geeigneten Nachweis beifügen, z.B. Bescheinigung des Arbeitgebers).

Ich bin allein erziehend und am Nachmittag nachweislich berufstätig. (Geeigneten Nachweis beifügen, z.B. Bescheinigung des Arbeitgebers).

Ich bin / wir sind arbeitssuchend und muss/müssen dem Jobcenter einen Ganztagsplatz nachweisen. (Bescheinigung des Jobcenters beifügen)

Mein/unser Kind hat einen ganztägigen Betreuungsplatz in der Kindertageseinrichtung bzw. in einer anderen OGS.

Ein Geschwisterkind besucht bereits die OGS.

Ich/wir habe(n) besondere Gründe: (bitte eintragen)

Es ist mir/uns bekannt, dass falsche Angaben zum Ganztagsbedarf zum Widerruf der Aufnahme in die OGS führen können. Die Schule behält sich eine jährliche Überprüfung der Voraussetzungen für den weiteren Verbleib in der OGS vor.

Dortmund, den _____
(Datum)

(Vor- und Nachname der Eltern)

Telefonnr.: _____
(Unterschrift)

Bitte hier die Aufnahmekriterien der Schule nach Priorität, lt. Beschluss der Schulkonferenz vom 09.10.2024, anführen:

1. Priorität: Kinder von alleinerziehenden und berufstätigen Elternteilen
2. Priorität: Kinder, bei denen beide Elternteile eine Berufstätigkeit nachweisen
3. Priorität: Kinder, deren Geschwisterkinder im Aufnahmeschuljahr die OGS weiterhin besuchen und bei denen ein oder beide Elternteile eine Berufstätigkeit nachweisen
4. Priorität: Kinder mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder mit Deutsch als Fremdsprache (DaF)
5. Priorität: Kinder, die sonderpädagogisch betreut werden müssen
6. Priorität: Schulwechsler mit einem Betreuungsplatz an der bisherigen Grundschule
7. Priorität: Kinder, deren Aufnahme in den Vorjahren aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten nicht erfolgen konnte, je Wartejahr